



Jeder
Tag
ist
öV-Tag



Luzern Nord

Neues öV-Angebot ab 11. Dezember 2016

Der Norden der Agglomeration Luzern ist ein Entwicklungsschwerpunkt von kantonaler Bedeutung und soll sich zum zukunftsgerichteten Stadtzentrum Luzern Nord entfalten. Hier werden künftig nicht nur zwei Flüsse und wichtige Verkehrsachsen, sondern auch Menschen aufeinandertreffen. In den nächsten Jahren entstehen in Luzern Nord rund 4'000 Arbeitsplätze. Dazu kommen etwa 1'500 neue Wohnungen und 800 Studienplätze der Hochschule. Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) reagiert auf diese Entwicklung und verbessert das Bus- und Bahnangebot in Luzern Nord gemäss der kantonalen öV-Strategie.

Wichtigste Änderungen

Im Dezember 2016 werden der neue Bushub, die neue Linienführung auf separaten Busspuren via Bahnhof Emmenbrücke und die dafür erforderliche Trolleybus-Fahrleitung in Betrieb genommen. Dank diesen neuen Infrastrukturen kann der VVL folgende Verbesserungen vornehmen:

- Einführung System RBus auf der Linie 2 mit Doppelgelenktrolleybussen
- Neue tangentielle Trolleybuslinie Emmenbrücke–Luzern–Kriens
- Neue tangentielle Verbindung Littau–Emmenbrücke–Waldibrücke
- Optimierung Emmer Busnetz

Zukünftiges Angebot

Das öV-Angebot in Luzern Nord erfährt ab dem 11. Dezember 2016 zahlreiche Verbesserungen. Neben dem Liniennetz ändern auch die Takte, Anschlüsse, Betriebszeiten und Fahrzeuge.



Nicht dargestellt sind die übrigen, weiterhin bestehenden Linien.

System RBus auf der Linie 2

Im Dezember 2016 führt der VVL auf der Linie 2 Luzern Bahnhof–Emmenbrücke Sprengi das System RBus («R» steht für «rapid») ein. RBus wird mit Doppelgelenktrolleybussen betrieben, welche mehr Passagiere befördern können als die heutigen Busse. Zudem sollen entlang der RBus-Linien schrittweise Infrastrukturprojekte ausgeführt werden, sodass die Fahrgäste von einer erhöhten Zuverlässigkeit und schnelleren Fahrt profitieren. 2014 wurde RBus bereits auf der Linie 1 Obernau–Kriens–Luzern–Maihof eingeführt. Bis 2025 soll sich RBus in der Agglomeration Luzern zu einem sternförmigen Netz weiterentwickeln.

Neue Direktverbindungen

Da die Verkehrsströme zwischen den Subzentren überproportional zunehmen, möchte der VVL diese Orte mit neuen Direktverbindungen besser miteinander verknüpfen. Dies entlastet das Zentrum von Luzern und schafft gleichzeitig auf den stark belasteten Zulaufstrecken zusätzliche Kapazitäten für den ÖV. Zudem profitieren die Fahrgäste von neuen direkten Reisemöglichkeiten.

Linie 5 (Kriens–Pilatusplatz–Emmenbrücke, Bahnhof Süd)

Die Bevölkerung sowie die Arbeitnehmenden und Studierenden im Raum Emmenbrücke erhalten mit der Trolleybuslinie 5 eine Direktverbindung nach Kriens. Die Linie 5 fährt zwischen Kriens, Busschleife und Emmenbrücke, Bahnhof Süd im 7,5-Minuten-Takt (Hauptverkehrszeit) mit Anschluss an die S-Bahn und andere Buslinien. In Kombination mit der Linie 2 verkehrt zwischen Emmenbrücke, Bahnhof Süd und Pilatusplatz somit alle drei bis vier Minuten ein Bus.

Linie 40 (Littau–Ruopigen–Flugzeugwerke–Waldibrücke)

Eine weitere neue tangentielle Verbindung bildet die Linie 40, welche vom Bahnhof Littau via Emmenbrücke, Bahnhof Süd und die Flugzeugwerke zum Bahnhof Waldibrücke verkehrt. Sie entsteht aus der Verknüpfung der heute bestehenden Linien 13 (Littau Bahnhof–Rothenburg Wahligen Nord) und 53 (Luzern Bahnhof–Emmen). Die Bevölkerung von Littau erreicht somit ohne Umsteigen die Arbeitsplatzgebiete beim Flugfeld oder das Einkaufszentrum Emmen Center. Gleichzeitig ist beispielsweise die Kantonsschule Ruopigen direkt ab Emmen Dorf erreichbar. In Emmenbrücke, Bahnhof Süd entstehen gute Anschlüsse auf die Bahn Richtung Luzern, Sursee und Seetal. Die Linie 40 verkehrt von Montag bis Samstag bis 21 Uhr durchgehend im 15-Minuten-Takt und ab 21 Uhr und am Sonntag im 30-Minuten-Takt.

Optimierung Emmer Busnetz

Die neue Infrastruktur am Seetalplatz ermöglicht dem VVL, das Emmer Busnetz einfacher und übersichtlicher zu gestalten. Die neue Linie 46 wird auf der Strecke Wahligen Nord (IKEA)–Rothenburg Bahnhof–Emmenbrücke, Bahnhof Süd verkehren. Sie löst auf diesem Abschnitt die heutige Linie 13 ab. Auch die Linien 41 bis 45 erfahren punktuelle Anpassungen, wie beispielsweise die Vereinheitlichung des Angebots am Abend und am Sonntag.

Verknüpfung Bahn/Bus

Mit dem neuen Bushub und den separaten Busspuren via Bahnhof Emmenbrücke verbessert sich die Umsteigesituation in Emmenbrücke. Fahrgäste von Luzern, Sursee oder dem Seetal können bequem auf die Trolleybuslinien 2 und 5 sowie die Linien 40 bis 46 umsteigen. An den Bahnhöfen Emmenbrücke und Gersag halten zu Hauptverkehrszeiten zudem neue Zusatzzüge der S9 Richtung Luzern und Hochdorf.

Neue Reisewege

Ab dem 11. Dezember 2016 gelten für Fahrgäste im Raum Luzern Nord teilweise neue Routen und Reisezeiten. Nachfolgend sind einige Beispiele (jeweils für die Hauptverkehrszeit am Abend) aufgeführt:

Kriens, Busschleife–Emmenbrücke, Bahnhof Süd

- Direkt mit Linie 5
- Alle 7,5 Minuten (Hauptverkehrszeit)
- 25 Minuten Reisezeit (heute: 28 Minuten)

Luzern Bahnhof–Emmen, Flugzeugwerke

- RE/S1/S9 bis Bahnhof Emmenbrücke
- Umsteigen auf Linie 40
- Alle 15 Minuten
- 19 Minuten Reisezeit (heute: 23 Minuten)

Littau Gasshof–Emmen, Hasli

- Direkt mit Linie 40
- Alle 30 Minuten
- 20 Minuten Reisezeit (heute: 31 Minuten)

Sursee–Emmen, Flugzeugwerke

- RE/S1 bis Bahnhof Emmenbrücke
- Umsteigen auf Linie 40
- Dreimal stündlich
- 32 Minuten Reisezeit (heute: 37 Minuten)

Ebikon–Emmen, Flugzeugwerke

- S1 bis Bahnhof Emmenbrücke
- Umsteigen auf Linie 40
- Alle 30 Minuten
- 28 Minuten Reisezeit (heute: 36 Minuten)

Hochdorf–Emmen, Sternen

- S9 bis Waldibrücke
- Umsteigen auf Linie 40
- Alle 30 Minuten
- 23 Minuten Reisezeit (heute: 34 Minuten)



Die Linie 1 verkehrt heute im System RBus. Ab dem 11. Dezember 2016 wird auch die Linie 2 als RBus geführt.